Bedienungsanleitung
ZEMO-VML 966 v.1.1

(Versichertenkarten-Mobil-Leser)

gem. § 19 BMV



Franz-Straßer-Str. 1   94036 Passau

Zulassungsnummer: TÜVIT-KVT 7108.03

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Kaufentscheidung!

Sie haben das besonders leistungsfähige VML 966 erworben. Dieser mobile Leser entspricht den Vorschriften gemäß § 19 Bundesmantelvertrag. Er bietet Ihnen die Möglichkeit bei Hausbesuchen und Notdiensten die Versichertenkarten zu speichern und anschließend in die Praxissoftware bzw. in den Drucker (mit optionalem Seriell-Parallel-Wandler) zu übertragen. (Achtung!!! Bitte überprüfen Sie, ob das Datum in Ihrem Lesegerät korrekt eingestellt ist, da das Einlesedatum mit an die Praxissoftware übergeben wird. Sie sehen z.B. beim Speichern welchem Quartal die Chipkarte zugeordnet ist)
Zusätzlich läßt sich der VML 966 auch wie ein normales Versichertenkartenlesegerät ohne Speicherfunktion (Betriebsart:Direktmodus) betreiben. Bei der Entwicklung des VML 966 haben wir Schwächen bestehender Geräte, wie z.B. ein zu kleines Display, vermieden, Bewährtes integriert und neue Funktionen hinzugefügt. Sehr praktisch ist z.B., dass Sie sich auch ohne KEY-Card durch Eingabe einer PIN-Nummer beim Gerät authorisieren können. Zudem verfügt das VML 966 über eine intuitive Bedienerführung, die es Ihnen leicht machen wird, mit dem Gerät zu arbeiten. Hervorzuheben ist auch die intelligente Namenssuchfunktion, mit der Sie besonders schnell eine bestimmte Versichertenkarte finden können.
Das VML ist auch besonders optimal auf die neuen Vorschriften des § 19 BMV angepaßt. So sehen Sie z.B. sofort beim Speichern, welchem Quartal die Versichertenkarte zugeordnet ist.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen VML 966 viel Freude!

Ihr

Ralf Sachling

Wichtig vor der ersten Inbetriebnahme!!!

Der Zugriff auf die im Gerät gespeicherten Daten ist nur nach einer Authorisierung entweder durch KEY-Card oder durch PIN-Eingabe möglich. Bitte prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob Ihnen die beiliegende KEY-Card einen Zugang zu den gespeicherten Daten erlaubt. Anschließend empfiehlt es sich eine PIN-Nummer zu vergeben, damit Sie auf die Daten auch Zugriff haben, falls Ihnen die KEY-Card verloren geht, bzw. die KEY-Card nicht greifbar ist. (Seite 7)

Damit Sie das VML 966 bequem in der Tasche tragen können, ohne daß es sich versehentlich einschaltet, verfügt das VML über keinen Einschaltknopf.

Es läßt sich wie folgt einschalten:

1) Sie möchten Versichertenkarten speichern?

=> Durch stecken der Versichertenkarte

2) Sie möchten Daten abrufen oder Einstellungen ändern?

=> Einstecken der KEY-Card oder einer beliebigen umgedrehten Versichertenkarte bzw. einer Scheckkarte (es erfolgt eine PIN-Abfrage,falls ein PIN-Code vergeben wurde)

3) Sie möchten Daten an den PC übertragen?

=> Anschluß des Gerätes an den Computer mittels eines KVK-Kabels (Datenübertragung an den PC)

Das VML 966 schaltet sich automatisch nach herausziehen der Karte, bzw. abstecken des Anschlußkabels wieder aus.

Dieses System bietet Ihnen viele Vorteile: Das Gerät wird immer automatisch eingeschaltet, wenn Sie es benötigen. (Karte speichern/ Datenübertragung). Es bleibt immer nur solange an, wie Sie es benötigen. Möchten Sie nur eine Karte speichern, stecken Sie diese ein und ziehen Sie sie einfach wieder heraus. Wenn Sie die Versichertendaten z.B. für ein Rezept abschreiben möchten, bleibt das Gerät solange an, bis sie die Versichertenkarte wieder herausgezogen haben.

Speicherkapazität:	**500 Versichertenkarten**
Schnittstelle zum PC bzw. Drucker:	**9 polig, seriell RS232** **(zum Anschluß eines Druckers mit Centronics (paralleler) Schnittstelle ist ein optionaler Seriell-Parallel-Konverter erforderlich)**
Spannungsversorgung:	**9V Blockbatterie**
Batteriekapazität:	**bis zu 6000 Steckzyklen**
Temperaturbereich	
-Betrieb:	**0 bis 40°C**
-Transport:	**-10 bis 60°C**
Maße: (L x B x H)	**120 x 65 x 23 mm**
Gewicht:	**ca. 160g**
Lieferumfang:	**1 VML 966 Versichertenkartenleser, 1 KEY-Card, 1 9V Batterie, 1 serielles VML-KVK-Anschlußkabel, 1 Handbuch**

Optionales Zubehör:

VML-Seriell-Kabel (für den Betrieb als nicht speichernder Direktleser am PC)

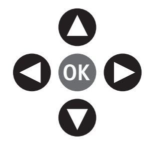
VML-Seriell-Parallel-Konverter (zum Anschließen eines parallelen Druckers)

VML-Seriell-Splitter
(ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb eines stationären Lesegerätes und eines VML 966-Lesers an einer seriellen Schnittstelle)

VML-KEY-Card (Ersatz bzw. Zusatzkarten)

VML-Arztbüro-Aufrüstset (mobiler Formularkopfdruck)

Die Bedienung des Gerätes erfolgt über die Folientastatur. Wir haben uns bemüht die Bedienung des Gerätes so intuitiv wie möglich zu gestalten.



Die Tasten haben folgende Funktionen:

▶ ◀ **Blättern zwischen Patientenchipkarten bzw. Menüpunkten**

▼ **Blättern innerhalb des Patientendatensatzes, Auswahl von Menüoptionen**

OK **Auswahl bestätigen, Aufruf von Zusatzoptionen (Optionsmenü, Karte löschen, Formularkopf drucken etc.)**

▲ **Abbruchtaste (außer bei Zahleneingaben, dort wird mit dieser Taste eine Ziffer hochgezählt)**

◀ **Abbruchtaste (nur bei Zahleneingaben, sonst zum Blättern gedacht)**

1) Karte speichern:

Wichtig! Bitte prüfen Sie beim Einlesen, ob die Karte zum richtigen Quartal gespeichert wurde, da das Einlesedatum mit in die Praxissoftware übertragen wird!

Name

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```

Geburtsjahr Einlese-quartal

Durch Einstecken einer Versichertenkarte in den Leseschlitz schaltet sich das VML966 ein. Anschließend wird die Karte auf zwei Dinge geprüft: Die Gültigkeit und ob die Karte dieses Quartal noch nicht gespeichert wurde. Nach erfolgreicher Prüfung wird die Karte automatisch gespeichert. Eine Speicherung wird auch akustisch durch einen Piepston signalisiert. Mittels der Pfeil-Unten-Taste können sie sich die kompletten Kartendaten im Display anzeigen lassen. Sollte ein Eintrag nicht vollständig im Display angezeigt werden, können Sie durch Pfeil links bzw. rechts die restlichen Daten anzeigen lassen.
Das Gerät bleibt solange eingeschaltet, bis die Karte wieder herausgezogen wird. Anschließend schaltet sich das Gerät aus.

```
Berger
Hermann
```

```
G:09.10.1948
Nelkenstr.1
```

```
94034
Passau
```

```
AOK Passau
KNr. 1520078
```

```
Versnr:
0566946003
```

....

Bei angeschlossenem Drucker können Sie durch Drücken der Pfeil-Rechts-Taste einen Formulardruck auslösen.

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```

OK

```
Formular
drucken?(OK)
```

Durch betätigen der OK-Taste stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- **Formularkopf drucken**
- **angezeigte Karte löschen**
- **Optionsmenü aufrufen**

OK

```
Karte
löschen?
```

```
Options-
menü
```

1) Allgemeines:

Aus Datenschutzgründen ist es zwingend vorgeschrieben, daß ein Zugriff auf die im Gerät befindlichen Daten und sicherheitsrelevanten Funktionen nur nach einer Authorisierung erfolgen kann. Hierzu gibt es beim VML 966 folgende Möglichkeiten:

Zum einen können sie sich mittels der mitgelieferten KEY-Card beim Gerät authorisieren. Es lassen sich bis zu 16 KEY-Cards pro Gerät erstellen, damit z.B. Notdienstzentralen oder Gemeinschaftspraxen einen gemeinsamen Zugriff auf das Gerät haben.
Eine KEY-Card kann man auch für mehrere Geräte zulassen.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Authorisierung mittels PIN-Code. Bei der Auslieferung des VML ist noch kein PIN-Code vergeben. Es empfiehlt sich also noch vor der ersten Benutzung einen PIN-Code festzulegen. So haben sie immer eine Möglichkeit auf die gespeicherten Daten zuzugreifen, auch wenn die KEY-Card nicht verfügbar ist.

2) Festlegen einer PIN-Nummer:

Bitte authorisieren Sie sich beim VML durch stecken der KEY-Card,
anschließend betätigen Sie Pfeil-Rechts.
Den Punkt Optionsmenü bestätigen Sie mit OK.
Nun drücken Sie solange Pfeil-Rechts bis Pincode ändern erscheint. Diesen Punkt bestätigen Sie mit OK.
Nun stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten PINCODE ein. Mit OK bestätigen Sie den PINCODE. Anschließend werden Sie zur Wiederholung des PINCODES aufgefordert. Sind beide Eingaben übereinstimmend wird der Code gespeichert. Liegt keine Übereinstimmung vor, wird der Code gelöscht. Sie können auch jederzeit einen neuen Code festlegen.



```
Datenausg.?
1 Karte
```



```
Options-
menü
```



```
PINCODE
ändern
```



```
neue PIN:
9999
```



```
Wiederholung
9999
```



```
PIN
geändert
```

3) Erzeugen weiterer KEY-Cards:
Beim VML 966 wird standardmäßig nur eine KEY-Card mitgeliefert. Sie können jedoch weitere KEY-Cards (bis zu 16) erwerben. Diese müssen für den erstmaligen Gebrauch beim Gerät registriert werden, damit ein Zugriff möglich wird. (KEY-Card erzeugen)

Zunächst müssen Sie sich über eine bestehende KEY-Card oder den PINCODE beim Gerät authorisieren. Anschließend betätigen Sie Pfeil-Rechts. Den Punkt Optionsmenü bestätigen Sie mit OK.
Nun drücken Sie solange Pfeil-Rechts bis KEY-Cards bearbeiten erscheint. Diesen Punkt bestätigen Sie mit OK. Den Punkt KEY-Card erzeugen bestätigen Sie auch mit OK. Nach der Aufforderung „Bitte Karte ziehen" entfernen Sie die gesteckte Karte und stecken die neue KEY-Card hinein. Hierdurch wird diese neue KEY-Card für das Gerät freigeschaltet.

Datenausg.?
1 Karte



Options-
menü



KEY-Cards
bearbeiten



KEY-Card
erzeugen?

Bitte Karte
ziehen!

NEUE KEY-
Card stecken

Es lassen sich alle "freigeschalteten" KEY-Cards bis auf die mitgelieferte über den Menüpunkt "KEY-CARD löschen" wieder entfernen.



KEY-Cards
bearbeiten



KEY-Cards
löschen?

Schließen sie das VML 966 mit dem mitgelieferten Kabel an eine freie serielle Schnittstelle Ihres PC an. Hierdurch wird das VML automatisch eingeschaltet.

Anschließend müssen Sie sich beim Gerät durch die KEY-Card oder durch PIN-Eingabe authorisieren.
Nun wählen Sie bitte die Versichertenkarte die Sie übertragen möchten aus.
(Standardmäßig ist die alphabetische Suche eingestellt).
Ist die Karte wie nebenstehend im Display angezeigt, können Sie nun mit dem Einlesebefehl Ihrer Praxissoftware diese Karte in den PC übertragen. Nach erfolgreicher Übertragung wird die Karte automatisch aus dem Gerät gelöscht und es wird die nächste Karte im Display des VML angezeigt.
Diese können sie wiederum durch den Lesebefehl der Praxissoftware übertragen.

```
PIN eingeben
0000
```

OK

```
Datenausg.?
52 Karten
```



```
BCDEF
Name:
```



```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```



Pfeil-Rechts blättert zum nächsten Patienten



mit Pfeil-Unten können Sie die Kartendaten anzeigen

Voraussetzung: Die Praxis-Software muß auf das gleiche Übertragungsformat eingestellt sein wie das VML. Es gibt die Formate PC-ASN.1 bzw. Festformat. Das gängigste Format ist PC-ASN.1. Auf dieses ist das VML bereits eingestellt. (Erfolgt keine korrekte Übertragung einer Chipkarte x mit anschließendem Löschbefehl durch die Software, läßt sich nur noch die Chipkarte x übertragen, solange bis diese gelöscht wird.)

Durch betätigen der OK-Taste stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- Formularkopf drucken
- angezeigte Karte löschen
- Optionsmenü aufrufen



```
Formular
drucken?(OK)
```



```
Karte
löschen?
```



```
Options-
menü
```

Das VML bietet die Möglichkeit Patienten nach Namen (alphabetisch) oder nach Einlesedatum (chronologisch) zu suchen. Ist im Optionsmenü Sortierung "durch Auswahl" eingestellt erfolgt jedesmal eine Abfrage wie die Suche erfolgen soll. Als Standard ist die "Alphabetische Suche" eingestellt.

Nach der Authorisierung wählen Sie Datenausgabe.

```
Datenausg.?
52 Karten
```



a) "Alphabetische Suche"
Bei der alphabetischen Suche werden alle im Gerät befindlichen Anfangsbuchstaben angezeigt. Mit Pfeil-Rechts bzw. Pfeil-Links wählen Sie einen Anfangsbuchstaben. Möchten Sie nach dem 2. Buchstaben suchen, übernehmen Sie den Buchstaben durch Pfeil-Unten. Sie können auf diese Weise den Namen anhand der ersten 5 Anfangsbuchstaben suchen. Ist der Name gefunden, wird er automatisch im Display angezeigt. Die Suche können Sie jederzeit auch durch die OK-Taste beenden oder mit Pfeil oben abbrechen.

```
BCDEF
Name:
```



Pfeil-Unten übernimmt den Buchstaben, so daß Sie nach dem nächsten suchen können.

```
EOU
Name:BE
```



OK beendet die Suche: Der erste Patient mit den gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```



Pfeil-Rechts blättert zum nächsten Patienten

b) "Chronologische Sortierung"
Bei der chronologischen Sortierung werden die Patienten nach Einlesedatum sortiert angezeigt.

Im Optionsmenü "Sortierung" können Sie die Suchoption einstellen.

Das VML 966 ermöglicht das Bedrucken von Formularköpfen, sowohl beim Speichern, als auch mit Daten die bereits gespeichert sind. Schließen sie das VML 966 mit dem optionalen VML-Seriell-Parallel-Konverter an die parallele (centronics) Schnittstelle Ihres Praxisdruckers an.

Zunächst müssen Sie Ihre Arztnummer für den Ausdruck eingeben:

1. KEY-Card stecken
2. Pfeil-Rechts
3. Optionsmenü mit OK bestätigen
4. Druck-Einstellung auswählen + OK
5. Arztnummer auswählen + OK
6. Arztnummer mit Pfeiltasten einstellen + OK

Das VML unterstützt Ansteuerungsbefehle für folgende Drucker, die Sie über den Punkt "Drucker wählen", einstellen können: Standard Drucker (Epson LQ 570 / 580) , Olivetti JP 90, Canon BJ 50, HP Drucker, Nur Text-Drucker. Zusätzlich können für die jeweiligen Drucker der obere bzw. linke Rand über den Menüpunkt "Drucker-Ränder", soweit möglich, eingestellt werden. Im einzelnen ist jedoch vorher zu klären ob die Ansteuerung eines bestimmten Druckermodells möglich ist. Im Menüpunkt "Datum drucken" können Sie einstellen, ob das Tagesdatum mit ausgedruckt werden soll.

Arztnummer einstellen:

```
Datenausg.?
52 Karten
```



```
Options-
menü
```




```
Druck-
Einstellung
```




```
Arztnummer
ändern
```




```
Arztnummer
000000000
```



Druck-Einstellungen:

```
Druck-
Einstellung
```



- **Drucker wählen**
- **Datum drucken?**
- **Drucker Ränder**
- **Arztnummer ändern**

Voraussetzung: Der Drucker ist korrekt angeschlossen und ein Formular wurde in den Drucker eingelegt.

1) Formulardruck beim "Chipkarten speichern"

Bei gesteckter Versichertenkarte haben Sie die Möglichkeit durch Pfeil-Rechts + OK einen Formulardruck auszulösen

Formulardruck bei Karte speichern:

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```



```
Formular
drucken?
```



2) Formulardruck bei bereits "gespeicherten Versichertenkarten":

Nach der Authorisierung haben Sie Zugriff auf die gespeicherten Daten (Datenausgabe?) Ist ein Patient im Display angezeigt können Sie durch zweimaliges Drücken der OK-Taste einen Formulardruck bei einem angeschlossenen Drucker auslösen.

Formulardruck bei gespeicherten Karten:

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```




```
Formular
drucken?
```



Options-menü   **Optionsmenü verlassen**

- **Datum stellen** (nur möglich, wenn der Kartenspeicher leer ist)
- **Uhr stellen**
- **Sortierung einstellen** (alphabet. / Auswahlanz. / chronolog.)
- **Betriebsart einstellen** (Speichermodus / Direktmodus)
- **Übertragungsformat einstellen** (PC-ASN.1 / Festformat)
- **Datumsabfr. einstellen** (AUS / EIN)
- **Seriennummer anzeigen**
- **Druck-Einstellung**
  - **Drucker wählen**
    (Standard-Drucker / Olivetti JP 90 / Canon BJ 50 / HP Deskjet / Nur Text)
  - **Datum drucken?** (ein / aus)
  - **Drucker Ränder**
    - **Stelle Rand links** (0..100)
    - **Stelle Rand oben** (0..100)
  - **Arztnummer ändern** (0000000)
- **Speicheroption** (automatisch / manuell)
- **Automatisch löschen** (Nur bei Kom. löschen/Automatisch löschen)
- **Autorisieren - Pin eingeben**
- **Löschoption wählen** (alle / älter Quartal)
- **KEY-Cards bearbeiten** (erzeugen/löschen)
- **PINCODE ändern**
- **Grundeinstellungen laden?**
- **Gerät ausschalten?**

(nur nach Authorisierung durch KEY-Card bzw. PIN-Eingabe verfügbar)

- **Optionsmenü verlassen**

1) Datum /Uhrzeit stellen:

Um eine Manipulation am Einlesedatum zu verhindern schreibt die Spezifikation der neuen mobilen Lesegeräte Sicherheitsmechanismen bezüglich der Datumseinstellung vor.

a) Es befinden sich keine Versichertenkarten im Gerät: => Datum läßt sich uneingeschränkt einstellen

b) Es befinden sich Versichertenkarten im Gerät:
=> Datum läßt sich nur unter Löschung der bestehenden Daten nach Authorisierung verstellen.

Datumsabfrage nach Batteriespannungsverlust:

Wird nach Batteriespannungsverlust das VML neu eingeschaltet, wird das Datum auf die letzte Benutzung zurückgesetzt. Zusätzlich wird dieser Zustand beim nächsten Einschalten angezeigt: durch 4-maliges kurzes akustisches Signal, sowie Abfrage auf dem Display „TT.MM.YY Datum ok?"„ Wird diese Frage mit OK bestätigt, wird die normale Ausführung fortgesetzt. Jeder andere Tastendruck führt dazu, daß die Funktion, „Datum stellen" aufgerufen wird. Ein ändern des Datums führt zum Datenverlust aller gespeicherten Daten.

2) Uhrzeit einstellen:

Bezüglich der Uhrzeiteinstellung gelten keinerlei Restriktionen. Sie ist jederzeit möglich!

Optionsmenü aufrufen:

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```





```
Options-
menü
```

OK

Datum einstellen:

```
Datum stell.
28.01.03?
```



```
Datum stell.
28.01.03?
```



Mit den Pfeiltasten stellen Sie das Datum ein und bestätigen anschließend mit OK.

Uhrzeit einstellen:

```
Uhr stellen
10:03:13?
```



```
Zeiteing.:
10:03:13
```



Mit den Pfeiltasten stellen Sie die Zeit ein und bestätigen anschließend mit OK.

Das VML 966 löscht an den PC übertragene Karten automatisch aus dem Gerät. Bei einem Betrieb mit einem angeschlossenen Drucker werden die Karten nicht automatisch beim Formulardruck gelöscht, deshalb haben wir verschiedene Löschmöglichkeiten vorgesehen.

Das VML 966 bietet Löschfunktionen für:
a) einzelne Versichertenkarten
b) das Löschen aller gespeicherter Karten
c) das Löschen der Karten "älterer Quartale"

a) Löschen einzelner Karten:
1. Wenn die Kartendaten der Karte, die Sie löschen möchten angezeigt werden, drücken Sie bitte OK.
2. Wählen Sie nun den Punkt "Karte löschen?" aus und bestätigen Sie mit OK.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage "Wirklich löschen?" mit OK. Fertig!

Die Löschfunktionen b) und c) stehen nur nach Authorisierung mittels PIN oder KEY-Card zur Verfügung, da mit dieser Funktion mehrere Daten auf einmal gelöscht werden können. Mit der Funktion "Löschoption alle" werden alle im Gerät befindlichen Karten unwiderruflich gelöscht. Mit der Funktion "Löschen älter Quartal" werden alle Karten gelöscht, die vor diesem Quartal eingelesen wurden, die Karten des aktuellen Quartals bleiben erhalten.

a) Einzelne Karte löschen:

```
Berger,H.
G:1948 Q2/03
```

OK



```
Karte
löschen?
```



```
Wirklich
löschen?
```



Löschen aller Karten bzw. älter Quartal:

```
Datenausg.?
52 Karten
```



```
Options-
menü
```



```
Löschoption
wählen
```



```
Löschoption
alle
```





```
älter
Quartal 1/03
```

Betrieb als <u>nicht speicherndes</u> Direktlesegerät (wie ein stationäres KVK-Lesegerät) mit direktem Anschluß über die serielle Schnittstelle an einen PC. (Wird nicht für den Dauerbetrieb empfohlen, da es sich um ein batteriebetriebenes Gerät handelt)

1) Vorbereitung:
Zunächst müssen Sie die Betriebsart "Direktmodus" im Optionsmenü einstellen. Um den Leser mit dem PC zu verbinden verwenden Sie bitte das VML-Seriell-Kabel. Das VML-Seriell-Kabel bietet den Vorteil, daß der Leser sich nur beim Einstecken einer Versichertenkarte einschaltet. Die Betriebsart "Direktmodus" erkennen Sie an folgender Displayanzeige mit einem (D) rechts unten. In Ihrer Praxissoftware müssen Sie nun noch den Leser wie ein normales stationäres Lesegerät einstellen. Bei Einstellungsfragen bezüglich der Praxissoftware wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Praxissoftware.

Betriebsart: „Direktmodus" einstellen:

```
Options-
menü
```




```
Betriebsart
einstellen
```




```
Betriebsart
Direktmodus
```




```
Bereit 18:51
01.01.03 (D)
```

2) Karten in die Praxissoftware einlesen:

a) Stecken sie eine Versichertenkarte in den Leser.

b) Lösen Sie bei Ihrer Praxissoftware den Befehl zum Einlesen einer Versichertenkarte aus. Die Versichertenkarte wird nun an die Praxissoftware übertragen. Nach dem Herausziehen der Versichertenkarte schaltet sich das VML wieder aus.

Bitte beachten Sie die organisatorischen Sicherheitshinweise (Org1-Org5)!

Org 1:

Der autorisierte Benutzer des Lesegerätes hat dafür zu sorgen, dass unbefugte Personen keinen Zugang zum Kartenlesegerät und der angeschlossenen Ausgabeeinheit erhalten. Das Lesegerät ist so zu betreiben, dass der Missbrauch auszuschließen ist.

Org 2:

Die Zugangskarten oder Kennwörter und das Lesegerät sind getrennt und geschützt gegen den Zugriff von Unbefugten (Diebstahlgeschützt) und Missbrauch zu verwahren.

Org 3:

Der Verlust einer Zugangskarte oder die Preisgabe eines Kennwortes muss an die Verantwortlichen für die betreffenden Lesegeräte gemeldet werden, für die mit dieser Karte oder diesem Kennwort eine Zugriffsberechtigung besteht.
Die Zugriffsberechtigung der vermissten Karte oder des bekannt gewordenen Kennwortes muss auf den betreffenden Geräten durch die Verantwortlichen gelöscht werden.

Org 4:

Bei Einsatz des Kartenlesers in Arztpraxen oder durch Ärzte im mobilen Einsatz muss das portable Lesegerät sich in der vorgeschriebenen Standardbetriebsart befinden. Ein Betrieb in einer von in dieser technischen Spezifikation beschriebenen und abweichenden Betriebsart ist unzulässig.

Org 5:

Bei Einsatz des Kartenlesers in Arztpraxen oder durch Ärzte im mobilen Einsatz müssen die autorisierten Personen sicherstellen, dass sie, wenn sie einen Kartenleser übernehmen, jedes Mal die Einschaltmeldung auf dem Display des Kartenlesers prüfen. In dieser Meldung wird die aktuelle Betriebsart angezeigt. Das portable Lesegerät ist daher am besten immer nur in ausgeschaltetem Zustand zu übernehmen.

CE EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF EG - CONFORMITY

Wir /We

TREND EDV RALF SACHLING
Franz-Straßer-Str. 1
94034 Passau

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt,
declare under our sole responsibility that the product,

Chipkartenleser: ZEMO VML 966 v.1.1
(Bezeichnung, name)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt.
to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s)

EN 50081 - Störaussendung
EN 50082 - Störfestigkeit

Titel und Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en)
Title and number and date of issue of the standard(s)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie
following the provisions of directive

89 / 336 / EWG
93 / 44 / EWG **Amtsblatt der EG Nr. L 139 S.19**

Passau, den 15.01.2004	**Ralf Sachling**
Ort, Datum der Ausstellung	**Name + Unterschrift des Befugten**
place and date of issue	**name and signature of authorized person**